

Grünes Oval mit Effet

Kurzfassung: 2AD Architecture schuf auf einem Parkgelände im französischen Marly-le-Roi einen generationsübergreifenden Wohnbau samt Kindertagesstätte und ein medizintherapeutisches Zentrum, dessen elliptische Form penibel gefertigte Spezialrauten für die Aluminiumfassade erforderte. In drei Grüntönen von PREFEA bilden die Rauten den Schlüssel zum Erscheinungsbild der einzigartigen Architektur.

Markt/Wasungen – Auf einer Parkanlage in der Gemeinde Marly-le-Roi (FR), circa 15 Kilometer westlich von Paris gelegen, realisierte 2AD Architecture ein beispielhaftes Wohn- und Serviceprojekt für generationsübergreifendes Leben sowie ein grün leuchtendes medizintherapeutisches Zentrum mit einer geometrisch komplexen Rautenfassade. Ihre Vision des Baus überzeugte beim geladenen Bauträgerwettbewerb, den die Architekten aus Vanves kurzerhand für sich entschieden.

Zwei Baukörper, eine Vision

Das besondere Projekt umfasst das barrierefrei zugängliche medizintherapeutische Zentrum mit der einprägsamen Fassade einerseits sowie andererseits eine Seniorenresidenz mit sechzig Wohnungen und eine Kinderbetreuungsstätte. Um eine Ausgewogenheit zu gewährleisten, vereinten die Architekten Residenz und Hort in einem eigenen Gebäude am Rande des nördlichen Teils des Grundstücks, das pavillonartige medizinische Zentrum platzierten sie als Gegenpol dazu an der Südseite des Gartens.

Feine Nuancen

Da das Zentrum aufgrund seiner Form keine klare Vor- oder Rückseite aufweist, verlieh ihm das Architektenteam eine durchgehende Fassade, die sich optisch in die Umgebung einfügt. Die Farbwahl ist an den von der Gemeinde bestimmten Farb- und Materialkanon angelehnt, der traditionsbedingt verschiedene Nuancen von Grün für Fenster, Türen sowie wichtige architektonische Merkmale vorschlägt. Mit ihrer Wahl der Aluminiumhaut und einer fast gleichmäßigen Verteilung der Sonderfarben Graugrün, Normminzgrün und Resedagrün spielen die Architekten mit diesem Kanon. Zudem lässt sich aufgrund dieser „Schlangenhaut“ sowie der Funktion des Gebäudes ein Bezug zu Äskulap herstellen. Als „zeitgenössisch, aber vertraut!“ verstehen 2AD Architecture ihr neues Unikat in Marly-le-Roi.

Faszinierende Form

„PREFA Produkte können architektonischen Ideen und Vorstellungen folgen“, erläutert der projektverantwortliche Architekt Martin Armingeat die Materialwahl. Das weiß auch Stephan Ruck, einer der Geschäftsführer und Partner von Raimond SAS, der als erfahrene Fachkraft in das Projekt mit der mehrfach gekrümmten Fassade einstieg. Seine Firma ist bekannt für ihre Ausführung von kunstreichen Perforierungen und Formen in oft grellen Farben und greift aufgrund der großen Farbpalette und der Materialeigenschaften gerne zu Falzonal, Dach- oder

Wandrauten von PREFA. „Wir haben den Auftrag in Marly-le-Roi auch wegen der interessanten Gebäudeform und der damit einhergehenden Lernpotenziale für unsere Mitarbeiter in der Planung, Technik und Ausführung angenommen“, lässt Ruck durchblicken.

Material:
Sonderanfertigung Raute
Sonderfarben Graugrün, Resedagrün, Normminzgrün

PREFA im Überblick: Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 75 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach-, Solar- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe rund 700 MitarbeiterInnen. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 MitarbeiterInnen in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

Die nachhaltige Verantwortung von PREFA – unser starker Einsatz für eine intakte Umwelt

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für PREFA mehr als nur Begriffe, die Verantwortung wird sehr ernst genommen. Von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis hin zur Entsorgung der Produktionsabfälle unterliegen alle Schritte der Kreislaufwirtschaft einer sorgfältigen Auswahl und Umsetzung sowie strengen Kontrollen. Da Aluminium fast ohne Qualitätseinbußen beliebig oft recycelbar ist, werden bei PREFA die Produkte aus bis zu 87 Prozent recyceltem Aluminium hergestellt. Der eingesetzte Strom am Produktionsstandort Markt stammt zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie, also aus Sonnenkraft, Windkraft, Wasserkraft und Biomasse. Selbst die Abfallbilanz kann sich sehen lassen – 99 Prozent der Aluminium-Produktionsabfälle gehen zurück an den Start. So sind bei PREFA nicht nur die Dächer und Fassaden für Generationen gemacht, sondern auch der Einsatz für eine nachhaltige Zukunft. Alle Details und die vollständige Nachhaltigkeitsbroschüre sind unter www.prefa.at/nachhaltigkeit zu finden.

Unter diesem Link stehen Bilder zum Download bereit:

<https://brx522.saas.contentserv.com/admin/share/500c80be>

Fotocredit: PREFA | Croce & Wir

Presseinformationen international:

Mag. (FH) Jürgen Jungmair, MSc.
Leitung Marketing International
PREFA Aluminiumprodukte GmbH
Werkstraße 1, A-3182 Markt/Lilienfeld
T: +43 2762 502-801
M: +43 664 9654670



E: juergen.jungmair@prefa.com

<https://www.prefa.com>

Presseinformationen Deutschland:

Alexandra Bendel-Döll

Leitung Marketing

PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden

Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen

T: +49 36941 785-10

E: alexandra.bendel-doell@prefa.com

<https://www.prefa.de/>